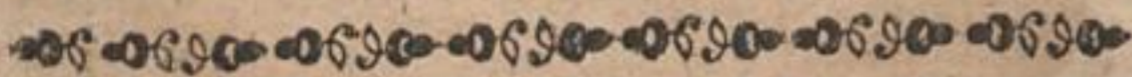


solches geschiehet/ vnd werden die Verbrecher ohnnachlässig mit Ernst gestrafft / da kan man allerhand gut Fleisch in einem rechten vnd billigen Kauff bekommen: Wo aber nicht/ so erhebt sich nit allein eine Eherung an Viehe vnd Fleisch im ganken Landt/ sondern geschiehet auch/ daß man nach der kurtzweil/ die sie mit einem geherten Ochsen oder Farren / wie es an etlichen Orthen vnd Landen bräuchlich/angerichtet/für lieb muß nehmen mit magerem verkahmbtem Rühfleisch/ mit Weinen/Därmē oder Lappen/da man die Zähne mit auß dem Maul ziehen möchte.

ANNOTATIO.

Es sagt Iohannes Magius, es seyen die Metzger bey den Römern Macellarii genennet worden / von einem Bürger allda/so Macellus genennet gewesen/welcher in seinem Hause heimliche Mordt vnd Todtschläge begangen / aber endlich von den Censoribus, welche Emilius vnd Fuluius gewesen/erwischet / zum Todt verurtheilt / vnd alle seine Güter confiscirt worden: Sein Haus aber / welches an der Tyber gelegen/ vnd sehr bequem gewesen / habe man den Metzger zu einem Schlachthaus verkauft:welches nachmals von seinem alten Herrn Macello den Namen behalten/ vnd Macellum genennet worden / darvon die Metzger Macellarii heißen. Ist also an dem Anfang des Lateinischen Namens / nicht viel guts.



Siebenzehender Discurs.

Von den Medicis vnd Aerzten.

WAn findet viel vnbesonnener Leute / so mehr auß einem böshafftigen Meyd / als auß Mißverständnis

ihre giftige Zungen wider das herrliche vnd thewre Collegium Medicorum schärfen/ vnd lassen sich bedüncken / sie thun recht vnd wol daran/daß sie vmb etlicher Vnwissenheit oder Viehischer Vnbedachtsambkeit willen/ alle rechtmässige Professores der Medicin verachten:ohne einige Betrachtung einer so adelichen Disciplin/ vnd so viel vortrefflicher Ingenien/so dardurch nicht allein andern geholffen / sondern auch sich selbst zu hohen Ehren vnd Digniteten in der Welt gebracht. Wie sie derhalben mit Meyd gleichsamb erfossen/also haben sie auch alle Reden deren/so der Medicin in etwas seynd zuwider gewesen/zusammen gerafft/ vnd sich damit vnderstanden/ dieselbige beneben ihren Doctoreibus vnd Professoreibus zuverkleinern / oder zum wenigsten in einen bösen Verdacht zu bringen. Vnder andern behelffen sie sich aber gemeinlich mit dem Socrate, welcher bey dem Platone nit will zu geben / daß man die Medicos zu sehr in einer wolbestellte Republica lasse zunemen: Item / daß Cato, wie Plinius bezeuget/den Medicis verboten/in die Statt Rom zukömen / als welche er für gefährliche vnd schädliche Leute hielte. Item/daß die Arcades vor Zeiten keine Medicos leyde wöllen/ wie gleichfalls auch keine Medicin / als im Frühelind/da sie die Milch/ vnd sonderlich die Rühmilch an statt aller Medicinē gebraucht haben. Item/daß auch die Lacedæmonii, Babylonii, Egyptii, Lusitani, wie Herodotus vnd Strabo bezeugen/den Medicis außgeboten: vnd wann sich jemand vnder denselbigen krank befunden/ward er auff den Marckt getragen / allda die/ so in gleicher Schwachheit gewesen / ihm sagten / durch was Mittel sie von derselbigen weren erledigt vnd widerumb gesund worden. Item/daß Seneca bezeuget / es seyen die Medici vor Zeiten so veracht gewesen/daß es auch einē ehrlichen Mann were